

## **Beantwortung einer mündlichen Anfrage aus einer früheren Sitzung öffentlicher Teil**

<b>Gremium</b>	<b>Datum</b>
Verkehrsausschuss	19.01.2021

### **Welches Gremium berät und entscheidet über Lückenschlüsse in Radverkehrskonzepten? hier: mündliche Anfrage der SE Wienke zur Sitzung des Verkehrsausschusses am 01.09.2020, TOP 8.3**

„SE Wienke teilt mit, dass es nach einer Aussage der Oberbürgermeisterin Reker ein Gremium gebe, das über Lückenschlüsse in Radverkehrskonzepten berate und auch entscheide. Sie bittet um Mitteilung, was das für ein Gremium sei und wie oft es tage, wer dies initiiert habe und wer neben dem ADFC teilnehme dürfe.“

#### **Antwort der Verwaltung:**

Die Verwaltung geht davon aus, dass SE Wienke die Runden Tische zum Radverkehr in den Bezirken meint. Mittlerweile wurden in allen neun Stadtbezirken Runde Tische etabliert. Dort wird über aktuelle Projekte diskutiert und beraten. Die Niederschriften der Runden Tische werden den Bezirksvertretungen als Mitteilung zur Kenntnis gegeben. Die Entscheidungsbefugnisse bleiben selbstverständlich bei den Bezirksvertretungen.

Die Zusammensetzung des Runden Tisches wird in den jeweiligen Bezirken entschieden. Neben den Bezirksvertreterinnen und Bezirksvertretern und der Verwaltung sind in der Regel die Verbände ADFC und VCD sowie in Einzelfällen auch örtliche Bürgerinitiativen vertreten.

Die Initiative für die Einrichtung von Runden Tischen ging von der Verwaltung oder der jeweiligen Bezirksvertretung aus. Das Gremium tagt i. d. R. zwei bis dreimal im Jahr. In 2020 mussten zahlreiche Runde Tische coronabedingt ausfallen.

**Gez. Blome**